

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 251.

den 22. August 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garnondzeit oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Gestorben in Luzern.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Den 19. August:

Frau Anna Streiff geb. Legler von Diesbach, Kts. Glarus, 64 Jahre alt.

Beerdigung: Heute Abend 4 Uhr.

## Gestorben in Luzern.

Den 21. August:

Hr. Alois Brunner, Sohn des Hrn. Amtshalters Brunner sel. von Luzern, 44 J. alt.

## Öffentliche Dankfagung.

Für die beim Hinscheiden ihres theueren Gatten und Waters so vielseitig erwiesene Theilnahme dankt tiefgerührt 3859] Die trauernde Familie Wintler.

## Anzeigen.

### 3850] Bekanntmachung.

Nachdem die neue Kaserne vom Staate erstellt worden, ist der Zeitpunkt eingetreten, diejenigen Beiträge von Privaten, welche im Jahre 1859 gezeichnet worden, auf den Fall, daß mit benannter Baute innert vier Jahren begonnen werde, einzukassiren.

Diejenigen verehrten Einwohner, welche f. Z. Verpflichtungsakte unterzeichnet, so wie die resp. Rechtsnachfolger von solchen, werden anmit in Kenntniß gesetzt, daß die Quartierwachmeister nächstens die Beträge einsammeln werden.

Luzern, den 21. August 1863.

Namens des Stadtraths;  
Der Präsident:  
Wilhelm Schindler.  
Der Stadtschreiber:  
Schürmann.

3851] Künftigen Dienstag, den 25. August, von Vormittags 9 Uhr an, werden beim Werchhause in Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Aufgerüstete Schlafbetten, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel und andere Hausgeräthschaften; ferner: verschiedene Ellenwaaren und eine Anzahl abgelagerter Cigaretten.

Luzern, 21. August 1863.

Die Gerichtskanzlei.

## Office Francais!

A St.-Pierre le 23 cour. a g hs.  
(Il se fera une Collecte pour l'entretien de l'office. Le Comité.) [3848]

## Hemdärmeleverein

Heute Abends 7 1/2 Uhr  
3860] in der

## Löwengrube.

Bierbrauerei zum Freienhof.  
Heute, Samstag den 22. August 1863

## Musik- und Gesangs- Production

der Familie Holzberger  
und

des Komikers Herrn Schneider.  
3845] Anfang 6 Uhr.

## Öffene Stellen.

Ein gewandter Meistertnecht, ein Metzger und mehrere Landknechte können bei gutem Lohne sofort placirt werden durch das Placirungs- und Kommissionsbüroau

J. Bühlmann,  
3846] Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.

## Zur Beachtung!

In einem Fabrikationsgeschäft hiesiger Stadt werden mehrere starke Züngle unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre angenommen. Gute Zeugnisse müssen vorgewiesen werden. Auskunft ertheilt

J. Bühlmann,  
Placirungs- u. Kommissionsbüroau,  
3847] Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

3852] Wo ein kräftiger und gutbeleumdeter Züngling die Bäckerprofession ohne Lehrlohn erlernen kann, sagt die Expedition dieses Blattes.

3853] Näherinnen, sowohl für Handarbeit als auf die Maschine, finden dauernde Arbeit bei Gebrüder Pfyster im Kant.

3745] Negotiant Christen in Eschenbach kauft fortwährend wieder Flachsaamen gegen Baar oder gegen gutes Del.

## Die Pectorinen

von J. J. Sobl, prakt. Arzt in Heiden, Kts. Appenzell A. Rh.,

das bis jetzt erprobteste Mittel gegen Husten und Lungenkatarrh, sowie gegen die ersten Stadien der Lungenschwindsucht und andere Brustkrankheiten, bekannt durch eine Menge überraschender Kuren, sind fortwährend, auf frankirte Bestellungen, das Schächtelchen zu Fr. 1.50 Rp., zu beziehen durch Hrn. Apotheker Müller in Luzern, durch Herrn Apotheker Hausamann in Sursee, durch die Hrn. Gebrüder Herzog in Münster, durch Hrn. Gisler-Alttinger in Altdorf, durch Hrn. Apotheker Stuger in Schwyz, durch Herrn Med. Dr. Fassbind in Gersau, durch Herrn Michel zum Garnerhof in Sarnen, und bei J. J. Sobl, prakt. Arzt in Heiden.

## Zeugnisse.

„Ihre Pectorinen haben meinen Vater gänzlich von seinem hartnäckigen Husten befreit, weshalb ich nicht umhin kann, Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche und meinen Dank dafür auszusprechen.“  
Biel den 9. März 1862. L. L. S.“

„Meine Frau, die an einem heftigen Husten litt und auch an der Lunge angegriffen war, ist in Folge des Gebrauchs Ihrer Pectorinen wieder gänzlich hergestellt. Selbst die schon lange zurückgebliebene Menstruation ist wieder eingetreten und erfolgt jetzt regelmäßig.“

Ditten den 9. Juni 1862. J. St., S.“

„Die zwei Schwachen Pectorinen, welche Sie letztes Frühjahr für Hrn. J. B. Fr., der mit einer ausgebildeten Lungenschwindsucht behaftet war, an mich gesandt, haben so gute Dienste geleistet, daß der Betreffende sich wieder seiner vollkommenen Gesundheit erfreut.“

Demaligen (Baselland) den 26. Januar 1863.

J. S.“  
Zu weitem Konsultationen ist gerne bereit  
3847] J. J. Sobl, prakt. Arzt  
2107] in Heiden.

## Weißer flüssiger Leim

zum Leimen von Papier, Carton, Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Leder, Kork etc.  
50 Ct. u. 1 Fr. das Fläschchen.

## Rubinpulver,

vorzüglich zum Schärfen der Rasirmesser und zum Poliren aller Metalle und anderer Gegenstände. — Fr. 1 das Fläschchen.  
Bei Ignaz Thüring, Hirschenplatz.